

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 9.

Inhalt: Verordnung über die theilweise Inkraftsetzung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897. S. 27.

(Nr. 2450.) Verordnung über die theilweise Inkraftsetzung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897. Vom 14. März 1898.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen auf Grund des Artikels 9 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 663) im Namen des Reichs, mit Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Die §§. 81 bis 102, 104 bis 104 n des Artikels 1, die §§. 126 bis 128 des Artikels 2 und die darauf bezüglichen Bestimmungen der Artikel 3 bis 7 des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 663) treten mit dem 1. April 1898 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigebracktem Kaiserlichen Inseigel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 14. März 1898.

(L. S.) **Wilhelm.**

Graf von Posadowsky.

Verzinsungen im Reichsanzeiger des Jahres.
Uebers., gedruckt in der Reichsdruckerei.